

# IG Lärmschutz Selmigerheide

## Stadt Anzeiger

21.12.2024

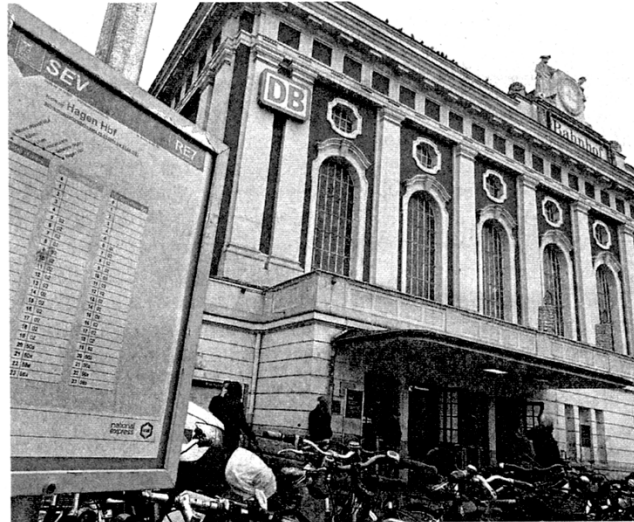
### Sechs Wochen länger

Bahnstrecke zwischen Hamm und Hagen bleibt gesperrt

**Hamm** – Die Bahnbrücke Binnerheide in Schwerte hat bisher kaum jemand wahrgenommen. Doch jetzt sorgt das Bauwerk an der Bahnstrecke zwischen Hamm und Hagen für landesweit spürbare Probleme. Weil die Deutsche Bahn (DB) sich offenbar bei der Sanierung des Bauwerks verschätzt hat, verlängert sie die Sperrung der wichtigen Strecke spontan um mindestens sechs Wochen.

Für Hammer Fahrgäste hat das spürbare Auswirkungen:

- Regionalexpress 7: Die Züge enden bis zum 1. Februar von Hamm aus in Unna. Von dort fährt ein Ersatzbus nach Hagen.
- Regionalexpress 13: Der Abschnitt zwischen Hamm und Hagen wird bis zum 1. Februar nicht bedient. Es fahren Ersatzbusse.
- Regionalbahn 59: Zwischen Unna und Holzwickede gelten keine Einschränkungen mehr.
- ICE-Linie Köln – Hamm – Berlin (bis 5. Januar): Der Abschnitt Hamm – Wuppertal – Köln wird bis zum 5. Januar nur noch zweistündlich bedient. Die Züge werden zwischen Hamm und Hagen mit zusätzlichem Halt in Dortmund umgeleitet und brauchen damit gut eine halbe Stunde länger als üblich.
- ICE-Linie Köln – Hamm – Berlin (6. Januar bis 1. Februar): Auf dem Streckenabschnitt Hamm – Wuppertal – Köln fallen wegen einer weiteren Baustelle bei Hannover alle Fahrten aus. Von Hamm aus fah-



**Bus statt Bahn, und das noch für mindestens sechs Wochen:** Weil in Schwerte die Sanierung einer Bahnbrücke stockt, müssen Fahrgäste in Richtung Hagen, Wuppertal und Köln am Hauptbahnhof weiter in den Bus steigen. ANDREAS ROTHER

ren weiter stündlich ICE-Züge nach Berlin.

Das könnte aber noch nicht das Ende der Einschränkungen sein. Die Deutsche Bahn kündigte vorsorglich schon einmal Gleisbauarbeiten im Großraum Hagen vom 7. bis 21. Februar an. Möglicherweise müssten dann weiter Busse fahren, heißt es in einer Mitteilung des Konzerns. Details würden rechtzeitig angekündigt.

#### Verlängerung für Fahrgäste unerwartet

Die Verlängerung des aktuellen Ersatzverkehrs trifft viele Fahrgäste dagegen unerwartet. Die Bauarbeiten zwischen Hagen und Unna hatten am 18. Oktober begonnen und sollten noch vor Weihnachten beendet sein. Die NRW-Verkehrsverbünde hatten dafür den 17., die DB den 20. Dezember genannt.

Die Verlängerung der Arbeiten wurde jetzt kurzfristig angekündigt.

Bei der Frage, was in Schwerte schiefgelaufen ist, bleibt die Deutsche Bahn vage. Es handelt sich um einen schmalen Durchlass, der für eine neue Durchgangsstraße verbreitert werden soll. Im Sommer waren dort schon Teile einer neuen Brücke montiert worden. Als die Bahnstrecke im Oktober wegen einer Autobahnbaustelle bei Unna gesperrt worden war, riss man die alte Überführung ab.

Den Neubau einzuschieben, habe sich dann aber als schwieriger als gedacht erwiesen. Man habe alles nochmal genau untersucht und den Bauablauf angepasst. Nach aktuellem Stand dauere es „voraussichtlich noch bis Anfang Februar“. Vielleicht also auch länger.

JÖRN FUNKE